



**Stadtgemeinde Traismauer**

Wiener Straße 8, 3133 Traismauer

E-Mail: [stadtgemeinde@traismauer.at](mailto:stadtgemeinde@traismauer.at)

Telefon: 02783/8651

Telefax: 02783/8651/30

[www.traismauer.at](http://www.traismauer.at)

## **Sitzungsprotokoll**

**über die**

**Sitzung des Gemeinderates im Umlaufbeschluss**

**Mittwoch, 17.02.2021 – 24.00 Uhr**

Eingeladen zu dieser Sitzung des Gemeinderates hat

Bgm. Pfeffer

mit Ladung vom 11.02.2021

An der Abstimmung haben die Mitglieder des Gemeinderates, nämlich

Bgm. Herbert Pfeffer, Vbgm. Thomas Woisetschläger, StR. Walter Grünstäudl, StR. Christoph Grünstäudl, StR. Mag. Andreas Rauscher, MA, StR. Admir Mehmedovic, StR. Rudolf Hofmann, StR. Georg Kaiser, StR. Elisabeth Wegl, StR. Ing. Veronika Haas

GR. Bettina Riederer, GR. Carmen Zuzzi, GR. DGKS Christa Kernstock, GR. Helmut Brandstetter, GR. Mag. Tanja Warlich, GR. Ida Stangl, GR. Mag. Maurer Anton, GR. Grill Birgit, GR. Brandl David, GR. Behide Deskaj, GR. Josef Braunstein, GR. Elisabeth Nadlinger, GR. Sabine Strohdorfer, GR. Sebastian Pröghöf, GR. Markus Wallnberger, GR. Andreas Schöllner, GR. Ing. Bruno Buchegger, GR. Abg. z. NR Süleyman Zorba, GR. Günther Brunthaler

zu allen Tagesordnungspunkten teilgenommen bzw. Rückantworten übermittelt.

### **Tagesordnung:**

#### **1. Sitzungsprotokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 21.12.2020 und 30.12.2020**

Es ist festzuhalten, dass keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden bzw. vorliegen. Somit gelten die Sitzungsprotokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen im Umlaufbeschluss vom 21.12.2020 und 30.12.2020 per Videokonferenz als genehmigt.

## **2. Beratung und Beschluss betreffend der Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH (Jahresabschluss zum 30.06.2020)**

### Antrag:

Jahresabschluss zum 30.06.2020

Der Jahresabschluss wurde von der RPW Wirtschaftstreuhand GmbH im Auftrag der Geschäftsführung erstellt. Weiters wurde der Jahresabschluss gemäß § 68a NÖ Gemeindeordnung durch den Wirtschaftsprüfer AT Steuerberatung und Wirtschaftsprüfungs GmbH geprüft. Der Wirtschaftsprüfungsbericht mit unbeschränktem Bestätigungsvermerk dazu liegt vor.

Der geprüfte Jahresabschluss weist einen Jahresüberschuss von € 26.366,47 und einen Bilanzgewinn von € 31.011,87 aus.

1. Der vorliegende Jahresabschluss zum 30.06.2020 der Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH wird genehmigt und gilt damit als festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn aus 2020 von € 31.011,87 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020 die Entlastung erteilt.

**Zu diesem Tagesordnungspunkt und weiterführend wie bei den jeweiligen nachfolgenden Tagesordnungspunkten angeführt, liegen Stellungnahmen von StR. Ing. Haas und GR. Nadlinger vor. Da diese Stellungnahmen und auch die jeweiligen nachfolgend angeführten Stellungnahmen jeweils inhaltlich als gleich zu betrachten sind, werden diese jeweils als Stellungnahme der Mitglieder des ÖVP-Klubs bezeichnet. Beide Stellungnahmen sind dem Protokoll in Kopie als Beilage angeschlossen.**

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Stimmen (SPÖ-Klub) und 12 ablehnenden Stimmen (10 Gegenstimmen ÖVP-Klub und 2 Stimmenthaltungen GRÜNE, GR. Brunthaler) den Jahresabschluss zum 30.06.2020 der Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH wie vorstehend angeführt.

## **3. Beratung und Beschluss betreffend Überlassungsvereinbarung KFZ „Essen auf Räder“**

Die beiliegende Überlassungsvereinbarung abgeschlossen zwischen dem Arbeitersamariterbund Österreich Landesverband NÖ und der Stadtgemeinde Traismauer bezüglich der Überlassung des Fahrzeuges für die Aktion „Essen auf Rädern“ soll in der vorliegenden Form beschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Überlassungsvereinbarung KFZ „Essen auf Räder“ wie vorstehend angeführt.

#### **4. Beratung und Beschluss betreffend Architektenleistungen**

a) Die Architektenleistungen für die Entwurfsplanung und Einreichplanung der neuen Aufbahrungshalle in 3133 Traismauer sollen an den Architekt Herrn Dipl. Ing. Karl Stefan, Rockhgasse 4/77, A-1010 Wien zu einem Preis von 11.400,- inkl. Ust. vergeben werden. Klarstellung an den Gemeinderat: Zur Stellungnahme in der Stadtratssitzung durch StR Ing. Haas ist anzumerken, dass es lediglich gemeinsam mit dem Bestatter und dem Stadtpfarrer Vorbesprechungen gab und es durchaus begrüßenswert ist, wenn ein motivierter Traismaurer Unternehmer bereits vor der Erstbesprechung sich engagiert zeigte und eine bildliche Darstellung lieferte. Aufgrund von COVID-19 gab es seither keine weiteren Kontakte. Es erfolgte bisher weder eine Beauftragung noch Zahlung.

Dazu liegen Stellungnahmen der Mitglieder des ÖVP-Klubs vor, die wie bereits vorstehend angeführt dem Protokoll in Kopie als Beilage angeschlossen sind.

Der Gemeinderat beschließt mit 19 Stimmen (SPÖ-Klub, GRÜNE, GR. Brunthaler) und 10 ablehnenden Stimmen (Gegenstimmen ÖVP-Klub) die Architektenleistungen wie vorstehend angeführt.

#### **5. Beratung und Beschluss betreffend Teilungsplänen**

##### **Tobel:**

Gemäß Teilungsplan des Vermessungsbüros DI Paul Thurner, GZ. 11527-2020, vom 14.09.2020, KG. Traismauer soll die ausgewiesene Trennfläche 2 im Ausmaß von 6 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Traismauer Parz. 1405, EZ 1145 KG. Traismauer ausgeschieden und kostenlos der Parzelle 186/5 KG. Traismauer zugeschrieben werden. Der Teilungsplan soll genehmigt und folgende im Entwurf vorliegende Kundmachung erlassen werden:

Gemäß § 4 NÖ. Straßengesetz, LGBL.Nr.: 8500 i.d.d.g.F. soll die gemäß beiliegender Plankopie des Vermessungsbüros DI Paul Thurner, GZ. 11527-2020 – die einen wesentlichen Bestandteil dieser Kundmachung bildet – ausgewiesene Teilfläche 2 als Teil einer Gemeindestraße ausgeschieden werden, da für diesen Teil ein Verkehrsbedürfnis nicht besteht.

Gleichzeitig wird der Gemeinderatsbeschluss vom 07.10.2020 TOP 19f behoben, da sich im Zuge der Planausfertigung das Plandatum des Teilungsplanes geändert hat.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilungspläne wie vorstehend angeführt.

#### **6. Beratung und Beschluss betreffend Sondernutzung Öffentliches Wassergut**

Der vorliegende Vertrag über die Benützung von Öffentlichem Wassergut zum Zwecke des Bestandes eines Auslaufbauwerkes linksufrig in die Brunnader zur Ableitung der anfallenden Oberflächenwässer vom Anwesen (Kindergarten), Grundstück Nr. 1105/93 KG. Traismauer, abgeschlossen zwischen der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau), vertreten durch die Landeshauptfrau von Niederösterreich als Verwalter des Öffentlichen Wassergutes und der Stadtgemeinde

Traismauer, Wiener Straße 8, 3133 Traismauer als Vertragsnehmer soll genehmigt werden.

Der vorliegende Gestattungsvertrag soll genehmigt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sondernutzung Öffentliches Wassergut und genehmigt den Gestattungsvertrag wie vorstehend angeführt.

## **7. Beratung und Grundsatzbeschluss betreffend Musikschulverband**

### Grundsatzbeschluss:

Die Stadtgemeinde Traismauer beschließt, mit der Gemeinde Nußdorf ob der Traisen und der Gemeinde Sitzenberg-Reidling im Rahmen eines Musikschulverbandes zusammen zu arbeiten, vorbehaltlich der Aufnahme des Landes Niederösterreich im Musikschulplan. Der gleichlautende Beschluss wird/wurde auch in den Gemeinderatssitzungen der Gemeinden Nußdorf ob der Traisen und Sitzenberg-Reidling gefasst.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundsatzbeschluss Musikschulverband wie vorstehend angeführt.

## **8. Bericht betreffend Grundangelegenheiten (Johannessgasse)**

Mit Bezugnahme auf den Beschluss vom 07.10.2020 betreffend dem Kaufvertrag zu dem Grundstück 1926/5 KG Stollhofen wird der Gemeinderat in Kenntnis gesetzt, dass die Gebös für den Fall, dass sie gem. Punkt XVI. des Vertrages den Rücktritt erklärt, auf die in Punkt XVI., letzter Satz, angeführte Refundierung der Grunderwerbssteuer und Eintragungsgebühr durch die Stadtgemeinde Traismauer verzichtet.

Dazu liegen Stellungnahmen der Mitglieder des ÖVP-Klubs vor, die wie bereits vorstehend angeführt dem Protokoll in Kopie als Beilage angeschlossen sind.

## **9. Beratung und Beschluss betreffend Verlegung von Katastralgemeindegrenzen**

Die Grundstücke 1025/2, EZ. 1145 und 1434, EZ. 85, Grundstückseigentümer Stadtgemeinde Traismauer (O.G.) bzw. Hr. Alfred Kaiser in der Katastralgemeinde Traismauer (19166) sollen der KG Stollhofen (19164) zugeschlagen werden. Die Stadtgemeinde Traismauer stimmt daher zu, dass die Katastralgemeindegrenze zwischen Traismauer und Stollhofen laut beiliegenden Vorschlag des Vermessungsbüros Terragon Vermessung ZT-GmbH GZ 10631 vom 29.01.2021 dahingehend verlegt wird, dass die Grundstück 1434 und 1025/2 der KG. Stollhofen zugeschlagen werden. Der beiliegende Antrag an das Vermessungsamt soll genehmigt werden.

Seitens der Stadtgemeinde soll für das Grundstück 1025/2, dzt. KG. Traismauer, die vorliegende Zustimmung genehmigt werden.

### Begründung:

Zwischen dem Grundstück 1434 mit der EZ. 85, Grundstückseigentümer Alfred Kaiser in der Katastralgemeinde Traismauer (19166) und dem Grundstück 127 mit

der EZ. 191, Grundstückseigentümer Römisch-katholische Pfarrkirche Traismauer in der Katastralgemeinde Stollhofen (19166) soll eine Teilungsurkunde erstellt werden. Um nachhaltig sinnvolle Grundstückskonfigurationen zu schaffen, ist die Verlegung der Katastralgemeindegrenze entsprechend dem beiliegenden Lageplan der TERRAGON Vermessung ZT-GmbH erforderlich.

Dazu liegen Stellungnahmen der Mitglieder des ÖVP-Klubs vor, die wie bereits vorstehend angeführt dem Protokoll in Kopie als Beilage angeschlossen sind.

Der Gemeinderat beschließt mit 19 Stimmen (SPÖ-Klub, GRÜNE, GR. Brunthaler) und 10 ablehnenden Stimmen (Gegenstimmen ÖVP-Klub) die Verlegung von Katastralgemeindegrenzen wie vorstehend angeführt.

## **10. Beratung und Beschluss betreffend Adaptierung von Ausstellungsräumlichkeiten**

Im Schloss Traismauer sollen Räumlichkeiten für Ausstellungen adaptiert werden und die notwendigen Einrichtungsgegenstände angeschafft werden. Die Umsetzung samt Konzepterstellung und Ausstellungsgestaltung soll als Projekt bei der Stadterneuerung eingereicht werden. Vorbehaltlich der Genehmigung des Projektes können die Kosten bis zu 50 % gefördert werden.

Für die Adaptierung und Einrichtung der Ausstellungsräumlichkeiten im Schloss samt Konzepterstellung und Ausstellungsgestaltung soll ein Kostenbeitrag für Eigenmittel von € 30.000,- genehmigt werden.

Dazu liegen Stellungnahmen der Mitglieder des ÖVP-Klubs vor, die wie bereits vorstehend angeführt dem Protokoll in Kopie als Beilage angeschlossen sind.

Der Gemeinderat beschließt mit 18 Stimmen (SPÖ-Klub, GR Sebastian) und 11 ablehnenden Stimmen (10 Gegenstimmen ÖVP-Klub, GRÜNE und 1 Stimmenthaltung GR. Brunthaler) die Adaptierung von Ausstellungsräumlichkeiten wie vorstehend angeführt.

## **11. Beratung und Beschluss betreffend GVA Lilienfeld (Austritt Kaumberg)**

Die Marktgemeinde Kaumberg wird mit 31.12.2021 vom Gemeindeverband für Abfallbehandlung und Umweltschutz im Bezirk Lilienfeld austreten.

Die Marktgemeinde Kaumberg beabsichtigt in den Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Baden einzutreten.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Traismauer stimmt zu, dass die Marktgemeinde Kaumberg mit 31.12.2021 aus dem Gemeindeverband für Abfallbehandlung und Umweltschutz im Bezirk Lilienfeld austritt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Austritt der Marktgemeinde Kaumberg wie vorstehend angeführt.